

Das magische Dreieck der Führung für mehr Erfolg und Lebensglück

Der Führungsjob ist einer der schwierigsten Jobs der Welt. Da braucht es Orientierung und Klarheit, was gute Führungsarbeit ausmacht. Dafür habe ich aus meiner Coaching-Praxis das magische Dreieck der Führung entwickelt. Ich zeige Ihnen, welche drei Punkte das Dreieck formen und wie Sie diese in Ihrer täglichen Führungsarbeit erfolgreich umsetzen können.

Der Geschäftserfolg jeder Organisation beginnt immer bei guter Führungsarbeit. Die Zeiten, in denen man das Personal klassisch managen konnte, sind allerdings längst vorbei. Unternehmen brauchen heute Leader, die Menschen verstehen wollen, sie einbeziehen und mitnehmen.

Manager fokussieren auf Aufgaben, Leader auf Menschen

Im Vordergrund stehen nicht mehr Aufgaben, Prozesse und Systeme, sondern der Mensch mit seiner Persönlichkeit, seinem Mindset und Know-how. Führung heisst, sich primär auf die Mitarbeitenden zu fokussieren, anstatt rein die Tasks und Dokumente ins Zentrum zu stellen. Das erfordert ein neues Führungsverständnis, das sich um Sinnvermittlung, Motivation und Durchsetzen dreht.

Das magische Dreieck der Führung

1. Sinnvermittlung

Verantworten: Die Sinnvermittlung beginnt damit, dass Sie Ihre Verantwortung als Führungskraft wahrnehmen. In Zeiten, in denen längst nicht mehr alles geplant werden kann, ist eigenverantwortliches Handeln erforderlicher denn je. Echte Ownership im Führungsteam ist die Basis des Führungserfolgs.

Überzeugen: Den Sinn zu vermitteln, bedeutet, immer wieder zu überzeugen – menschlich wie auch inhaltlich. Wer überzeugend ist, kommt mit seinen Themen voran. Was überzeugend daherkommt, kann von den Mitarbeitenden weitaus einfacher angenommen und umgesetzt werden.

Reflektieren: Sinn vermitteln zu können, basiert darauf, reflektieren zu können. Wie immer beginnt es bei einem selbst: sich selbst zu verstehen und zu führen. Ebenso ist es für Sie in Ihrer Führungsrolle entscheidend, dass Sie mit Ihren Mitarbeitenden reflektieren, was läuft und was noch nicht – gemeinsam auslegen, verstehen, klären.

2. Motivation

Einfühlen: Motivation beginnt damit, sich einzufühlen. In Ihre Mitarbeitenden und auch in sich selbst. Was bewegt meine Mitarbeitenden? Was sind Ihre Motive, Ihre Ziele, die Sie anstreben? Empathie so gelebt, verhilft Ihrem Team zu Höchstleistung und eröffnet bisher ungeahnte Chancen.

Inspirieren: Mitarbeitende brauchen von ihren Vorgesetzten Impulse und den Austausch über Ideen und Möglichkeiten. Inspiration erzeugt Positivität, die wichtig für das Arbeitsklima und die Mitarbeiterzufriedenheit ist. Wer inspiriert, bringt Menschen in Bewegung.

Vertrauen: Vertrauen ist die Grundlage allen menschlichen Handelns. Man muss es immer wieder von neuem geben, um es zu erhalten. Vertrauen ist aber auch fragil. Ist es verloren gegangen, beginnt man immer wieder damit, es bewusst aufzubauen und wiederherzustellen. Denn ohne Vertrauen geht letztlich nichts.

3. Durchsetzen

Entscheiden: Alle Sinnvermittlung und Motivation bringt wenig bis nichts, wenn Sie Wichtiges nicht durchsetzen. Das beginnt mit klaren Entscheidungen. Entscheidungskraft ist dafür erfolgskritisch. Entscheidungen weisen die Richtung und geben Halt, Sicherheit und Vertrauen.

Ermahnen: Entscheiden bedeutet auch, dranzubleiben. Was nicht so läuft, wie es sollte, muss angesprochen werden. Ermahnen ist eine zentrale Führungsaufgabe. Das bedeutet nachfassen, nachfragen, hinhören und klären. Wenn etwas nicht so ohne Weiteres läuft, darf es nicht versanden, die Verbindlichkeit muss fortlaufend neu wiederhergestellt werden.

Durchgreifen: Es gibt Situationen, in denen alles Entscheiden und Ermahnen nicht die nötigen Ergebnisse bringt. Dann ist der dritte Schritt des Durchsetzens erforderlich: Sie müssen durchgreifen. Nur so können Sie dranbleiben und vor allem glaubwürdig bleiben. Dafür sind Sie verantwortlich – für Ihre Mitarbeitenden, für Ihr Unternehmen.

Führung im Tagesgeschäft leben

Nichts in der Führungsarbeit ist einfach. Entscheidend ist, dass Sie dranbleiben, sich und Ihre Führungskräfte gezielt weiterentwickeln. In meinen Führungscoachings sehe ich täglich, wie viel im Führungsverhalten verbessert werden kann. Wenn man es konsequent anpackt.

Wie erleben Sie es in Ihrem Führungsalltag mit der Sinnvermittlung, Motivation und dem Durchsetzen? Was ist besonders auffallend? Was sind Ihre grössten Herausforderungen und die Ihres Führungsteams?

DER AUTOR



Raphael Ledergerber ist Betriebsökonom FH und hat über 20 Jahre Erfahrung in leitenden Positionen in den Bereichen Strategie, Innovation, Change-Management, Marketing, Verkauf sowie Produkt- und Preismanagement. Unter anderem war er Business-Unit-Leiter beim IT-Distributor Also und baute in dieser Funktion einen neuen Geschäftsbereich für Services auf. Heute ist er Inhaber von Ledergerber & Partner sowie Verwaltungsrat und Beirat verschiedener KMUs und Organisationen. Er unterstützt als Sparringspartner, Projektleiter oder Berater Firmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien. Zu seinen Kunden gehören unter anderem IT-Fachhändler, IT-Dienstleister, Systemintegratoren und Softwarehersteller.

www.ledergerber-partner.ch

Raphael Ledergerber schreibt in seiner Serie im «IT-Markt» über betriebswirtschaftliche Themen.



Das Video zur Kolumne finden Sie online www.it-markt.ch